



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht
GZ: (GB 1)52

Datum: 12. JAN. 2021

Beschlusskontrolle zu V2417/18 (Sitzungsnummer: SR/055/2018)

Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions und Weiterentwicklung des Sportparks Ostra, Pieschener Allee 1 in 01067 Dresden

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat bestätigt die Entwicklungsstudie zum Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions und Erweiterung des Sportparks Ostra als Grundlage für die weiteren Planungen und die Realisierung.“**

Der Beschlusspunkt ist erfüllt. Siehe Beschlusskontrolle vom 10. Oktober 2019.

2. **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat die Vorlage mit dem Realisierungsvorschlag für den Bau des Heinz-Steyer-Stadions gemäß der in der Entwicklungsstudie aufgezeigten Basisvariante (Basisszenario) zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist das Verfahren im wettbewerblichen Dialog durchzuführen und auf hohe planerische Qualität zu achten. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten soll der Generalunternehmer dazu verpflichtet werden, die Lose zur Vergabe an Nachunternehmer so zu teilen, dass sich die kleine und mittelständische Wirtschaft, auch die regionale Wirtschaft beteiligen kann.“**

Der Beschlusspunkt befindet sich in der Realisierung.

Am 17. September 2019 wurde die Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbes veröffentlicht. Die Dialogphase 1 begann am 1. November 2019 und wurde am 3. Juni 2020 erfolgreich abgeschlossen. Die drei Bieter wurden zur Teilnahme an der Dialogphase 2 aufgefordert. Ziel in der Dialogphase 2 war es, die Bieterentwürfe zu optimieren. Die Abgabe der Wettbewerbsunterlagen erfolgte am 8. Oktober 2020. Die gemeinsame Ausschusssitzung (Ausschuss für Bau, Verkehr und Liegenschaften, Ausschuss für Finanzen, Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft [Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung] und Ausschuss für Sport [Eigenbetrieb Sportstätten]) zur Vorstellung der Entwürfe fand am 15. Oktober 2020 statt. Als weitere Termine sind die Jurysitzung am 17. November 2020 und die Beschlussfassung des Stadtrates am 28. Januar 2021 genannt.

3. **„Der Stadtrat beschließt, eine Lenkungsgruppe für die weitere Planung und die Realisierung einzusetzen. Sie soll das Projekt beratend begleiten und den notwendigen direkten Informationsfluss für die Beteiligten gewährleisten. Der Lenkungsgruppe sollen je ein Vertreter/eine Vertreterin der Stadtratsfraktionen, des Stadtsportbundes Dresden e. V., Vertreter/ Vertreterinnen des Geschäftsbereiches Finanzen, Personal und Recht sowie weitere Vertreter/Vertreterinnen von Geschäftsbereichen angehören. Sie steht unter Leitung des Eigenbetriebs Sportstätten Dresden. An den weiteren Planungen sind zudem der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung), der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sowie der Ausschuss für Finanzen einzubeziehen.“**

Die Jursitzung, welche die Lenkungsgruppe ersetzt, fand am 17. November 2020 statt. Den aufgeführten und in die weiteren Planungen einzubindenden Ausschüssen wurden die Entwürfe am 15. Oktober 2020 in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt.

4. **„Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Finanzierung der Basisvariante im Doppelhaushalt 2019/2020 und der mittelfristigen Finanzplanung einzuordnen und dem Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zur Verfügung zu stellen.“**

Für das Vorhaben Heinz-Steyer-Stadion hat der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 37.330.000 Euro eingeplant. Diese Ausgaben werden durch 4.000.000 Euro Fördermittel, 32.000.000 Euro Investitionszuwendungen der Landeshauptstadt Dresden und aus 1.330.000 Euro investiven Budgetresten des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden finanziert. Damit der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden die notwendigen Verpflichtungen eingehen kann, ist im Wirtschaftsplan 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 33.773.000 Euro eingestellt.

5. **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Entwicklungsstudie aufgezeigten Potenziale des Sportparks fortzuschreiben und Möglichkeiten für die Finanzierung, Errichtung und Betreuung zu erarbeiten.“**

Mit der Erarbeitung einer Aufgabenstellung für ein Gesamtkonzept VISION Sportpark Ostra 2030 sollen die in der Entwicklungsstudie aufgezeigten Potenziale weiter fortgeschrieben werden. In diesem Kontext erfolgte im April 2020 die Beauftragung der STESAD zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Revitalisierung der Elbauenlandschaft im Bereich der Friedrichstädter Flutrinne als eine Maßnahme. Die Ausschreibung zur Bindung eines Fachunternehmens zur Erstellung des Konzeptes „Vision Sportpark Ostra“ wurde mit einem Zuschlag an den Bestbieter City Sport Marketing GbR abgeschlossen. Das Konzept wurde Ende Oktober 2020 fertiggestellt und wird aktuell ausgewertet.

6. **„Der Stadtrat legitimiert die Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden zum 31. August 2018 beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit dem Projekt Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions und Weiterentwicklung des Sportparks Ostra, Pieschener Allee 1 in 01067 Dresden.“**

Der entsprechende Antrag wurde gestellt, das Projekt wurde im Jahr 2018 nicht berücksichtigt. Ein erneuter Antrag mit aktualisiertem Inhalt wurde für das Bundesprogramm mit dem Projektauftrag 2020 erneut fristgemäß eingereicht.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2021

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister